Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences

Bachelorstudiengang „Architektur“

Modulhandbuch

zur Studiengangsprüfungsordnung **2024**

Stand: 23.09.2025

Inhalte gemäß Studienverlaufsplan

Pflichtmodule

Studienjahr 1

Modul	Bezeichnung	Seite
		5
M1.1	Grundlagen der Gestaltung, Perspektivisches Zeichnen	5
M1.2	Digitale Medien, CAD	6
M2.1	Grundlagen des Entwerfens	7
M3.1	Baukonstruktion 1	8
M3.4.1	Tragwerklehre	9
M4.2	Baustofftechnologie	10
M5.1	Baugeschichte	11

Studienjahr 2

Modul	Bezeichnung	Seite
		12
M2.2	Gebäudelehre	12
M2.3.1	Entwerfen 1	13
M2.4	Grundlagen des Städtebaus	14
M3.2.1	Baukonstruktion 2.1	15
M3.2.2	Baukonstruktion 2.2	16
M3.4.2	Tragkonstruktion im Hochbau	17
M4.1	Gebäudetechnik	18
M4.3	Bauphysik	19
M5.2	Architekturtheorie	20

Studienjahr 3

Modul	Bezeichnung	Seite
		21
M1.3	Digitale Planung	21
M2.3.2	Entwerfen 2 (Folgeentwurf)	22
M2.3.3	Entwerfen 3 (Folgeentwurf)	23
M2.5	Städtebau	24
M3.3.1	Baukonstruktion 3.1	25
M3.3.2	Baukonstruktion 3.2 (bei Auslandssemester Entfall möglich)	26
M3.5	Bauen im Bestand	27
M5.3	Präsentation, Moderation, Verhandlungsführung	28
M6.1	Bauwirtschaft/Baukosten	29
M6.2	Baumanagement	30
M6.3	Büropraktikum betreut	31

Studienjahr 4

Modul	Bezeichnung	Seite
		32
M2.3.4	Entwerfen 4	32
M3.5	Konstruktives Projekt	33
M4.4	Bauschadensanalyse / Energ. Gebäudeanalyse	34
M5.4	Exkursionen	35
M7.1	Thesis Seminar	36
M7.2	Bachelor-Thesis und Kolloquium	37

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Modul	Bezeichnung	Seite
		38
M1.3.1	Computational Design	39
M1.3.2	3D-Visualisierung	40
M1.3.3	Virtual / Augmented Reality	41
M1.4.1	Architekturfotografie und Film	42
M1.4.2	Digitale Bildbearbeitung I	43
M1.4.3	Digitale Bildbearbeitung II	44
M1.4.4	Digitale Animation	45
M1.4.5	Interaktive Visualisierung	46
M1.5	Freihandzeichnen	47
M1.6	Plastisches Gestalten	48
M2.2.1	Sondergebiete der Gebäudelehre	49
M2.6	Innenraumgestaltung	50
M2.7.1	Sondergebiete der Architektur 1	51
M2.7.2	Sondergebiete der Architektur 2	52
M2.7.3	Sondergebiete der Architektur 3 (Ausland)	53
M2.8	Freiraumplanung	54
M2.9.1	Denkmalpflege	55
M5.5	Fremdsprachliche Kommunikation	56
M5.6.1	Ergänzungsfach 1	57
M5.6.2	Ergänzungsfach 2	58
M5.6.3	Ergänzungsfach 3	59
M5.7	Photoshop / Planlayout	60

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Modul	Bezeichnung	Seite
		61
M1.3.4	CAD-Aufbaukurs	62
M1.3.5	Einführung in Building Information Modeling	63
M1.3.6	BIM Building Information Modeling – Interdisziplinäres Projekt	64
M2.9.2	Bauaufnahme	65
M3.6	Bauen im Bestand	66
M3.7	Umweltgerechtes Bauen	67
M4.5	Sondergebiete der Tragwerkplanung	68
M4.6	Sondergebiete der Bauphysik / Lärmschutz	69
M4.7	Sondergebiete der Bauphysik / Raumakustik	70
M4.8	Sondergebiete der Gebäudetechnik	71
M6.4.1	Architektenrecht 1	72
M6.4.1	Architektenrecht 2	73
M6.5	AVA: Ausschreibung / Vergabe / Abrechnung	74
M6.6	Baukosten – Vertiefung	75
M6.7	Projektmanagement / Projektentwicklung	76
M6.8.1	Ergänzungsfach 4	77
M6.8.2	Ergänzungsfach 5	78
M6.8.3	Ergänzungsfach 6 (Ausland)	79

Anlage: Studienverlaufsplan **80**

Studienjahr 1

Gestaltung und Darstellung (Credits insgesamt: 24)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.1	180	12	1.+2.	jedes WS	2 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Gestaltung, Perspektivisches Zeichnen (6 SWS/7,5 SWS)	**Kontaktzeit** 72 h WS 90 h SOS	**Selbststudium** 108 h WS 90 h SOS	**geplante Gruppengröße** 120 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Vermittlung der grundlegenden Fähigkeit, kreativ zu arbeiten, räumlich zu denken und eigene Ideen in Skizzen und Modellen zu formulieren.			
3	**Inhalte** Grundlagen des perspektivischen Zeichnens, Grundlagen des Freihandzeichnens, Grundlagen unterschiedlicher Darstellungsmethoden (z. B. Bleistiftskizze, Kohlezeichnung, Aquarell, etc.), Licht in der Architektur, Farbe in der Architektur, Materialkunde, Oberfläche, Struktur etc., Malworkshop, Räumliches Gestalten: Raumentwicklung Form, Farbe, Licht, Grundlagen des plastischen Gestaltens, Einführung in den Modellbau, Farblehre, Proportionslehre (Goldener Schnitt, Modulor etc.), Einführung in die Geschichte Kunst/ Design des 20./21 Jh., Exkursionen (Insel Hombroich, Kröller Müller Museum etc.)			
4	**Lehrformen** Vorlesungen, praktische Übungen, Individualbetreuung, Korrekturen der Übungen und Projekte, Nachbearbeitung mithilfe wöchentlicher, individueller Studienarbeiten			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** formal: keine			
6	**Prüfungsform** Klausurarbeit (120 min., schriftliche Form, in der Hochschule)			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig mit 40% der Gesamtbewertung angerechnet werden			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 12/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dr. Karin Lehmann			
11	**Sonstige Informationen:**			

Studienjahr 1

Gestaltung und Darstellung (Credits insgesamt: 24)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.2	180 bzw. 90	9	1.+2.	jedes WS	2 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Digitale Medien, CAD (6 SWS im WS und 3 SWS im SS)	72 h 36 h	108 h WS 54 h SS	120 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Digitale Methoden des Gestaltens, Entwerfens und Konstruierens im Architekturstudium und der Praxis. Grundlagenwissen über die Erfassung und Verarbeitung digitaler Daten.

3 **Inhalte**

Gegenstand dieses Moduls ist eine Einführung in den kreativen Umgang mit digitalen Medien im architektonischen Entwurfs- und Konstruktionsprozess. Digitale Medien werden als wichtiger Bestandteil einer zukunftsorientierten Entwurfshaltung vermittelt. Dabei berücksichtigen wir neben den technischen Inhalten auch kulturelle, historische und gesellschaftliche Aspekte und den bewussten Wechsel von digital zu analog. Während im Sommersemester in mehreren kleineren Aufgaben eine Grundlage an digitalen Gestaltungstechniken gelegt wird, wird im Sommersemester anhand eines digital geplanten Gebäudeentwurfs die 3d-Modellierung in einer BIM-Autorensoftware sowie die Ableitung von Planungsdokumenten und Visualisierungen vermittelt. Das Modul schließt mit der Erstellung eines digital produzierten Portfolios beider Semester ab.

Inhalte: 1. Semester: Digitales Gestalten und Entwerfen - Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung, der Layoutgestaltung und der vektororientierten Grafikbearbeitung; Grundlagen CAD (User-Interface, 2D-Zeichnen, 3D-Modellieren, Visualisieren.

2. Semester Digitales Konstruieren - Vertiefung 3D-Modellieren, Visualisieren; Integration von Digitalen Informationen aus Online-Datenquellen, Grundlagen des Building Information Modelings (Datenaustausch)

4 **Lehrformen**

Vorlesungen, praktische Übungen, Individualbetreuung, Korrekturen der Übungen und Projekte, Nachbearbeitung mithilfe wöchentlicher, individueller Studienarbeiten

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

formal: keine

6 **Prüfungsform**

Portfolioprüfung (Elemente: Digitales Entwerfen und Gestalten [50%], Digitales Konstruieren [35%], Layout+Typografie [15%], Lernprozess-Reflektion [unbewertet])

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

9/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Prof. Dipl.-Ing. Sven Pfeiffer

11 **Sonstige Informationen: https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/**

Studienjahr 1

Entwerfen (Credits insgesamt: 60)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.1	180	12	1.+2.	jedes WS	2 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Grundlagen des Entwerfens (4 SWS)	48 h	132 h	120 Studierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Methoden des experimentellen und konzeptionellen Entwerfens sowie entsprechende Umsetzungskompetenzen. Grundlagenwissen über Theorien des Entwerfens und des Raums, Analysemethoden im Raum, sowie Strukturprinzipien von Architekturen.

3 Inhalte

Gegenstand der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der Prozess des Entwerfens als ein Verfahren, in dem die intellektuelle Auseinandersetzung mit den spezifischen Gegebenheiten einer Aufgabe und eines Ortes und der physische Prozess des Machens, der assoziative und intuitive Potentiale verfügbar macht, untrennbar verbunden sind. In beiden Semestern wird durch die Studierenden eine Reihe kleinerer Entwurfsaufgaben bearbeitet, die jeweils in ein übergeordnetes Semesterthema eingeordnet werden und dem Verständnis und dem Erproben von Entwurfsmethoden dienen. Flankierend werden in den Vorlesungen die methodischen und theoretischen Grundlagen rund um die Begriffe Raum, Gebrauch, Konzept und Gestalt vermittelt. Inhalte Wintersemester: Entwerfen als intellektueller und intuitiver Prozess | Zusammenhang von Konzeption und Gestalt | Schnittzeichnung | Raum als Handlungsraum | Maßstab, Proportion | Analysemethoden | raumgenerierenden Eigenschaften: Form, Licht, Materialität, Oberfläche, Textur, Farbe, Kontext Inhalte Sommersemester: Grundbegriffe des Wohnens | Treppen | Erschließungen | Geschichte des Wohnens | Grundrisstypologien des Wohnens | Gebrauch als architektonische Kategorie

4 Lehrformen

Vorlesungen, Übungen mit wöchentlicher Betreuung der jeweiligen Arbeitsschritte, Kommentierung und Bewertung der Individualarbeiten, Exkursionen, Workshops

5 Teilnahmevoraussetzungen:

formal: keine

6 **Prüfungsform**

Portfolioprüfung (Elemente: Entwurf I [50%], Entwurf II [45%], künstlerische Arbeit [5%], Lernprozess-Reflektion [unbewertet])

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

12/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dipl.-Ing. Katharina Feldhusen

11 Sonstige Informationen:

Studienjahr 1

Konstruktion (Credits insgesamt: 66)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M3.1	180	12	1.+2.	jedes WS	2 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Baukonstruktion I (4 SWS)	48 h	132 h	120 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Im Mittelpunkt steht die Vermittlung fundierter Grundkenntnisse der Baukonstruktion anhand von ausgewählten Konstruktionsarten des Massivbaus und des Filigranbaus. Dabei erlangen die Studierenden ein Grundverständnis der architektonischen und räumlichen Zusammenhänge zwischen Material, Konstruktion und Gestalt.

3 **Inhalte**

Im ersten Semester liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf dem Massivbau am Beispiel des Mauerwerksbaus und im zweiten Semester auf dem Filigranbau am Beispiel des Holzbaus. Anhand der Elemente des Hauses (Gründung, Wände, Decken, Dächer, Öffnungen, Treppen, etc.) werden jeweils Themen wie Maßordnung und Raster, ein angemessenes Tragkonzept, die Bedeutung von Haupt- und Nebenträgerlagen, die Lösung von einfachen Knotenpunkten, die Abdichtung gegen Erdreich, grundlegende Aufbauten und Fügungen in Wand, Decke und flachem und geneigtem Dach und Fenster- und Fassadenkonstruktionen behandelt. Zentraler Bestandteil der Inhaltsvermittlung sind zwei Semesterübungen, in denen diese Themen zusammenkommen und die Studierenden jeweils ihr „Erstes Haus“ in Massivbauweise und in Filigranbauweise entwerfen und bis ins Detail konstruieren. Hierbei werden auch die zeichnerischen Fähigkeiten zur Erstellung von Bauzeichnungen unter Anwendung der Maßordnung im Hochbau sowie Kompetenzen im Modellbau erlernt.

4 **Lehrformen**

Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

formal: keine

6 **Prüfungsform**

Entwurfspräsentation mit mündlicher Prüfung

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

12/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender**

Prof. Dipl.-Ing. Erhard An-He Kinzelbach

11 **Sonstige Informationen:**

Studienjahr 1

Konstruktion (Credits insgesamt: 66)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M3.4.1	90	6	2.+3.	jedes SS	2 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Tragwerklehre (4 SWS)	48 h	42 h	120 Studierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Das Fach Tragwerkslehre stellt die Grundlagen für das Verständnis der Wirkungsweise von Tragwerken und deren werkstoffbedingter Ausprägung bereit. Dieses Fach vermittelt das notwendige Wissen zum Entwerfen Konstruieren, Detaillieren und Ausführen von Tragwerken. Im Rahmen der Tragwerkslehre werden die Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um für Entwürfe in einfachen Fällen Einwirkungen und Lasten zutreffend zu berechnen und die sich daraus ergebenden Beanspruchungen des Tragwerkes (Spannungen, Schnittgrößen, Verformungen) der Beanspruchbarkeit (Tragfähigkeit) der gewählten Tragkonstruktion gegenüberzustellen, sowie Gebrauchseigenschaften und Dauerhaftigkeit abzuschätzen. Modellbildung und Analysen, vereinfachte und überschlägige Berechnungen nach entwurfsgerechten Verfahren und anschauliche Entwurfshilfen sollen den methodischen Einblick in das Tragverhalten vermitteln. Bei der Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten stehen Anschaulichkeit und methodische Abstraktion in einem ausgewogenen Verhältnis.

3 Inhalte

Tragwerktypologien, Trägerformen, Fachwerke, Statisch bestimmte und unbestimmte Tragwerke, Mehrfeldträger, Gelenkträger, Rahmentragwerke, Weitgespannte Tragwerke. Lastannahmen und Kräfte, Gleichgewicht, räumliche Aussteifung, äußere und innere Kraftgrößen, Festigkeitslehre, Beanspruchungsarten (Biegung, Querkraft, Längskraft), Gebrauchstauglichkeit, Stabilität

4 Lehrformen

Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen

5 Teilnahmevoraussetzungen:

formal: keine

6 **Prüfungsform**

Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig mit 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

6/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrender

Prof. Dr.-Ing. Michael Maas

11 Sonstige Informationen:

Studienjahr 1

Gebäudetechnik (Credits insgesamt: 21)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M4.2	90	6	1.+2.	jedes WS	2 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Baustofftechnologie (3 SWS)	36 h	54 h	120 Studierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Verständnis für das mechanische, physikalische und chemische Verhalten der wichtigsten Baustoffe bei der Herstellung, Verarbeitung und Anwendung sowie ein Blick auf ihre Dauerhaftigkeit und Gestaltungsprägung. Weitergehende Qualifikationsziele sind die Kenntnis über die Einsatzmöglichkeiten wichtiger Baustoffe, über die Vor- und Nachteile aber auch die Einsatzgrenzen, über die normativen Kurzbezeichnungen für Baustoffe, Grundlagen der Werkstoffprüfungen sowie erste Ansätze des selbständigen Erarbeitens von Fachwissen aus und in der Baustofftechnologie.

3 Inhalte

Eigenschaften von Baustoffen, Verwendung von Baustoffen, Schadensanfälligkeit, Chemisches Verhalten von Bindemitteln und Baustoffen, die Grundsätze und Verfahren der Baustoffprüfung und Baustoffbeurteilung, Beurteilung von Baustoffen im Hinblick auf Einsatzbereiche, Regelwerke, Umwelt- u. Gesundheitsverträglichkeit, Recyclingpotenziale.

4 Lehrformen

Vorlesung, individuelles Arbeiten

5 Teilnahmevoraussetzungen:

formal: keine

6 **Prüfungsform**

Klausurarbeit (120 min, elektronisch gestützt, in der Hochschule oder unter Fernaufsicht)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

6/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dipl.-Ing. Volker Huckemann

11 Sonstige Informationen:

Studienjahr 1

Kulturwissenschaften (Credits insgesamt: 18)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M5.1	90	6	1.+2.	jedes WS	2 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Baugeschichte (WS 2 SWS; SS 3 SWS)	24 h WS 42 h SS	66 h 48 h	120 Studierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Es wird historisches und methodisches Wissen vermittelt, das zukünftige Architekten befähigen soll, historische Bauten und Ensemble zu würdigen und zu bewerten. Die wichtigsten Stationen der europäischen Baukultur werden in Vorlesungen und Übungen vermittelt.

3 Inhalte

Architektonische Formenlehre, Raumbildung von der Antike bis zum Bauhaus, Anfertigung von Zeichnungen zum Thema Stilkunde (Testat), Erstellung einer Hausarbeit, Film etc zu einem Bauwerk (Testat)

4 Lehrformen

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen, Präsentation, selbstgesteuerte Einzel- und Gruppenarbeit, Gebäudebesichtigungen, Gebäudeführungen, Besichtigung von Stadt- und Freiräumen

5 Teilnahmevoraussetzungen:

formal: keine

6 **Prüfungsform**

Klausurarbeit (90 min., schriftliche Form, in der Hochschule)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig mit 40% der Gesamtbewertung angerechnet werden

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

6/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr.-Ing. Karin Lehmann

11 Sonstige Informationen:

Studienjahr 2

Entwerfen (Credits insgesamt: 60)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.2	180	12	3.+4.	jedes WS	2 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Gebäudelehre (4 SWS)	48 h	132 h	120 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

In der Gebäudelehre wird ein Basiswissen über die wesentlichen Gebäudetypologien vermittelt. Dies ermöglicht es den Studierenden, für die unterschiedlichen Entwurfsaufgaben entsprechende Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

3 **Inhalte**

Vermittlung eines Basiswissens, das es im Entwurf ermöglicht, für die unterschiedlichsten Aufgaben entsprechende Lösungsmöglichkeiten zu finden. Dies beinhaltet Kenntnisse - über die wesentlichen Gebäudetypologien (Wohnungsbau, Schulbau, Bürobau, Museumsbau, etc.), deren spezifischen Merkmale und charakteristischen Strukturierungsmöglichkeiten - über die Entwicklung dieser Typologien im Einfluss gesellschaftlicher Veränderungen - wesentlicher bauordnungsrechtlicher Grundlagen, die die Struktur von Gebäuden maßgeblich mit beeinflussen (Brandschutz, Barrierefreiheit, etc.) - über nicht typologiespezifische, dennoch wesentliche Einflussgrößen auf den Entwurf - über aktuelle Tendenzen und Entwicklungen in der Architektur Hierauf aufbauend wird die Fähigkeit geübt, dieses Wissen „step by step“ im architektonischen Entwurf umzusetzen.

4 **Lehrformen**

Vorlesungen, Betreuung der Übungen

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

formal: keine

6 **Prüfungsform**

Entwurf mit einer Präsentation über dessen wesentliche Inhalte und mit einer mündlichen Prüfung (20min)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

12/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Prof. Dipl.-Ing. André Habermann

11 **Sonstige Informationen:**

Studienjahr 2

Entwerfen (Credits insgesamt: 60)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.3.1	180	6	4.	jedes WS jedes SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Entwerfen 1 (4 SWS)	48 h	132 h	120 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Ziel des Entwurfsmoduls ist es, den Studierenden den komplexen Vorgang des Entwerfens zu vermitteln Es soll sie in die Lage versetzen, Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, ästhetischer und sozialer Aspekte räumlich umzusetzen und zu einem architektonischen Gesamten zu führen.

3 **Inhalte**

Ausgehend von der Analyse und den Besonderheiten des Ortes ist eine Entwurfsidee zu entwickeln, die in verschiedenen Arbeitsschritten zu einem Architektur-Entwurf geführt wird. Anhand von Skizzen und Arbeitsmodellen werden in wöchentlichen Korrekturen die individuellen Lösungen besprochen, konzeptionelle Aspekte erörtert und Entwurfs- und Ordnungsprinzipien vermittelt. Zwischen- und Endpräsentationen begleiten die Entwurfsschritte und dienen der fundierten Begründung und Kommunikation der Entwurfsideen. Der erste Entwurf wird thematisch besonders auf die Bedürfnisse der Erst-Entwerfer zugeschnitten und ist in der Betreuung besonders intensiv.

4 **Lehrformen**

Vorlesungen/Seminare/Korrekturen

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

Abschluss M1.1 und M2.1

6 **Prüfungsform**

Entwurf mit einer Präsentation über dessen wesentliche Inhalte (20min)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

6/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

zwei Professuren im Wechsel

11 **Sonstige Informationen:**

Aufbauende Module: Entwerfen 1-4

Studienjahr 2

Entwerfen (Credits insgesamt: 60)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.4	180	6	3.	jedes WS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen des Städtebaus (4 SWS)	**Kontaktzeit** 48 h	**Selbststudium** 132 h	**geplante Gruppengröße** 120 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Die Studierenden werden befähigt, komplexe, bestehende Stadtstrukturen lesen und analysieren zu können und zeitgemäß auf Mängel und Potentiale vorhandener Stadtstrukturen zu reagieren. Die Studierenden erhalten städtebauliche Grundkenntnisse für die Bearbeitung der hoch- baulichen Entwürfe in den Folgesemestern.
3	**Inhalte** Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit vier städtebaulichen Bausteinen: Anordnungsformen, Nutzungen, Erschließungen und Freiräumen. Vorgestellt werden jeweils Typologien und Interdependenzen. Es werden Methoden städtebaulichen Entwerfens vorgestellt und in das Städtebaurecht eingeführt. In der Regel beteiligen wir uns im Rahmen der „städtebaulichen Stegreifentwürfe“ an einfachen studentischen Wettbewerben in Abstimmung mit Städten und Gemeinden.
4	**Lehrformen** wöchentliche Vorlesungen, praktische Übungen an einfachen, städtebaulichen Situationen und Aufgabenstellungen, wöchentliche Gruppenbetreuung
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** formal: keine
6	**Prüfungsform** Entwurf mit Präsentation über dessen wesentliche Inhalte und mündlicher Prüfung (20min)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl.-Ing. Andreas Fritzen
11	**Sonstige Informationen:** Exkursionen im Modul Städtebau

Studienjahr 2

Baukonstruktion II.1 (Credits 30)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 3.2.1	180	6	3	Jedes WS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Baukonstruktion 2.1	48 h/Sem.	132 h/Sem.	120

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

In jeder Baukonstruktion und jedem Detail wollen wir den konzeptionellen Gedanken eines Entwurfs zum Ausdruck bringen. Aufbauend auf dem Wissen des Moduls 3.1 (Baukonstruktion1) werden kausale Zusammenhänge zwischen Entwurfsidee, konstruktiver Struktur, Material und Detail studiert und Fähigkeiten, sich das notwendige Wissen hierzu anzueignen, vermittelt. Semesterziel ist, Konstruktion und Detail als Ausdrucksform eines Gestaltungswillens zu erkennen und konstruktive Fügeprinzipien sicher anzuwenden.

3 **Inhalte**

Im Modul 3.2.1 wird in Impulsvorträgen und angeleiteten Selbstlernprozessen der Studieninhalt anhand des Themas „Übergänge“ vermittelt:
z.B.
Vom Entwurf zur Konstruktion
Vom Außen zum Innen
Vom Unten zum Oben
Vom Plan zum Realisieren
Etc.
Hierzu erstellen die Studierenden semesterbegleitend ein individuelles persönliches „Studierbuch“, welches die Selbstlernprozess dokumentiert und mittels Zwischentestaten und einer benoteten Abgabe gewertet wird. Das Bestehen der Zwischentestate ist jeweils Voraussetzung zur weiteren Modulteilnahme. In der 1. Prüfungsphase der vorlesungsfreien Zeit zwischen WiSe und SoSe wird das Erlernte im Rahmen einer Klausur geprüft.

4 **Lehrformen**

Impulsvorlesungen, angeleitetes Selbststudium, Dokumentation in einem Studienbuch

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss M 3.1 „Baukonstruktion1“ und M 4.2 „Baustofftechnologie“

6 **Prüfungsform**

Klausurarbeit (120 min., schriftliche Form, in der Hochschule)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Die Testate des Studienbuchs können auf Wunsch des/der Studierenden benotet werden und zu 50% in die Gesamtnote des Moduls 3.2.1 eingehen. Die bestandenen Testate des Studienbuchs sind Voraussetzungen zur Teilnahme an der Klausur. Testate und Klausur müssen jeweils bestanden sein. Prüfungstermine sind jeweils im 1. und 2. Prüfungsabschnitt der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters.

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

Nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl.-Ing. Gernot Schulz

11 **Sonstige Informationen:**

Studienjahr 2

Baukonstruktion II.2 (Credits 30)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 3.2.2	180	6	4	Jedes SOS	1 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Baukonstruktion 2.2	48 h/Sem.	132 h/Sem.	120

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

In jeder Baukonstruktion und jedem Detail wollen wir den konzeptionellen Gedanken eines Entwurfs zum Ausdruck bringen. Aufbauend auf dem Wissen der Module 3.1 (Baukonstruktion1) und 3.2.1 wird in einer Übungsaufgabe auf Grundlage eines eigenen Kurzentwurfs zu Semesterbeginn das erworbene Wissen angewendet und in einer Praxissimulation der Architektenarbeit erprobt. Semesterziel ist das sichere Entwickeln von baukonstruktiven Details der Gebäudehülle, in Kongruenz zu einer zuvor formulierten Entwurfsidee.

3 Inhalte

Im Modul 3.2.2 wird in betreuten Übungen das Erlernte des 1. Modulsemesters angewendet. Anhand einer realitätsnahen Anwendungsaufgabe werden in Gruppenarbeit von 2 Studierenden (oder im Ausnahmefall Einzelarbeit) in den Maßstäben 1:50, 1:20 und 1:5 strukturelle Prinzipien und Detaillösungen erarbeitet, die mit einem zu Beginn des Semesters formulierten Entwurfsgedanken kongruent sein müssen. Mittels Zwischentestaten, deren Bestehen jeweils Voraussetzung zur weiteren Modulteilnahme sind, wird der Übungsfortschritt kontrolliert. Die Prüfung besteht in einer finalen Präsentation mittels Plänen und eines physischen Detailmodells. Alle Prüfungsinhalte sind präsentationsreif digital zu dokumentieren.

4 Lehrformen

Übung in Einzel- oder Gruppenarbeit, wöchentliche ode 2-wöchentliche Korrekturrücksprachen

5 Teilnahmevoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss M 3.2.1

6 **Prüfungsform**

Entwurf mit einer Präsentation über dessen wesentliche Inhalte und mit einer mündlichen Prüfung (20min)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Die Prüfung zum Ende des Moduls 3.2.2 besteht in einer finalen Präsentation mittels Plänen und eines physischen Detailmodells zum Abschluss der Übung. Alle Prüfungsinhalte sind präsentationsreif digital zu dokumentieren.
Für Pläne, Modell und Präsentation wird eine gemeinsame Prüfungsnote gegeben und stellt die Benotung des Moduls 3.2.2 dar. Die Prüfungsnote muss mind. „ausreichend“ sein. Bei Nicht-Bestehen müssen die Pläne und das Modell verbessert bzw. erneuert werden und die Präsentation wiederholt werden. Eine Wiederholung der Betreuung der Übung findet nicht statt. Prüfungstermine sind jeweils im 2. Prüfungsabschnitt der vorlesungsfreien Zeit des Sommersemesters.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

6/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dipl.-Ing. Gernot Schulz

11 Sonstige Informationen:

Studienjahr 2

Konstruktion (Credits insgesamt: 66)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M3.4.2	90	6	4.+5.	jedes SS	2 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Tragkonstruktion im Hochbau (3 SWS)	36 h	54 h	120 Studierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Aufbauend auf die Grundlagen der Tragwerkslehre wird vermittelt, wie in alternativer Abwägung Tragwerkskonzepte mit sinnhaften Werkstoffen auszuwählen und diese baukonstruktiv auszuprägen und zu detaillieren sind. Dabei sind die Bauteil-Querschnitte mit überschlägigen Berechnungen abzuschätzen, Fügungsdetails und Verbindungsmittel prinzipiell festzulegen, die räumliche Stabilität der Konstruktion sicherzustellen, ihre Herstellbarkeit und Montage einzubeziehen, ihre Gebrauchsfähigkeit sicherzustellen.

3 Inhalte

Zeitgemäße Bauweisen (Holzbau, Stahlbau, Massivbau, Leichtbaukonstruktionen und Sondertragwerke) werden unter Bezug auf ihre entwurfsspezifischen Eigenschaften und ihre Erfordernisse sowie unter Hinweis auf Normen / Richtlinien bearbeitet. Aspekte der Nachhaltigkeit werden benannt und berücksichtigt.
Tragwerke werden von den Studierenden auch unter Einsatz geeigneter digitaler Werkzeuge entwickelt, analysiert und optimiert.

4 Lehrformen

Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen

5 Teilnahmevoraussetzungen:

Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.4.1; M4.2; M5.1

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit Präsentation und mündlicher Prüfung (20 Min.)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig mit 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

6/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr.-Ing. Michael Maas

11 Sonstige Informationen:

Studienjahr 2

Gebäudetechnik (Credits insgesamt: 21)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M4.1	90	6	4.+5.	jedes SS	2 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Gebäudetechnik (3 SWS)	36 h	54 h	120 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Beherrschung der Grundlagen der Ver- und Entsorgungstechnik, Einblick in die Thematik der thermischen Behaglichkeit und der Energiesparverordnung, der Sondergebiete Klimatechnik, Elektroversorgung und Leittechnik sowie der Beleuchtungs- und Beförderungstechnik

3 **Inhalte**

Grundlagen der Ver- und Entsorgungstechnik, Be- und Entwässerungssysteme, Heizungstechnik, Energiesparverordnung, Thermische Behaglichkeit, integrierte Gebäudeplanung, Klimatechnik, Elektroversorgung, Leittechnik, Beleuchtungs- und Beförderungstechnik

4 **Lehrformen**

Vorlesung, Seminare, betreute Übungen, in M4.2 Kleingruppenpraktikum im Baustofflabor, individuelles Arbeiten

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.4.1; M4.2; M5.1

6 **Prüfungsform**

Klausurarbeit (120 min., schriftliche Form, in der Hochschule)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

6/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Prof. Dr.-Ing. Christian Koch

11 **Sonstige Informationen:**

Studienjahr 2

Gebäudetechnik (Credits insgesamt: 21)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M4.3	90	6	3.+4.	jedes WS	2 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Bauphysik (3 SWS)	36 h	54 h	120 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Kenntnis der bauordnungsrechtlichen und zivilrechtlichen Anforderungen an den Schall-, Wärme- und Feuchteschutz sowie der für das Entwerfen und Konstruieren notwendigen bauphysikalischen Grundlagen und Wirkungsmechanismen. Weitergehende Qualifikationsziele sind die Kenntnis der verschiedenen Dämmstoffe, die Berechnung von Energiebilanzen im Rahmen der EnEV/ GEG; Grundlagen des klimagerechten Bauens, Grundlagen der Belichtung und des Tageslichtes sowie das Vermitteln von Grundlagen der Raumakustik.

3 **Inhalte**

Ermittlung von wärmetechnischen Grundgrößen, Baustofftechnologie, Bauphysikalische Kriterien des energiesparenden Bauens, Energetische Bilanzierung von Gebäuden, Sommerlicher Wärmeschutz, Lüftungskonzepte, Bauteildehnung, Tauwasserschutz, Oberflächenkondensation, Schlagregenschutz, Schallschutz von Innenbauteilen, Schallschutz haustechnischer Anlagen, Schallschutz gegen Außenlärm, Raumakustik.

4 **Lehrformen**

Vorlesung, Seminare, betreute Übungen, individuelles Arbeiten

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

6 **Prüfungsform**

Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

6/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Prof. Dipl.-Ing. Volker Huckemann

11 **Sonstige Informationen:**

Studienjahr 2

Kulturwissenschaften (Credits insgesamt: 18)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M5.2	90	6	3.+4.	jedes WS	2 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Architekturtheorie (WS 2 SWS; SS 3 SWS)	24 h WS 36 h SS	66 h 54 h	120 Studierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Vermittlung der für das Architekturstudium und die Architekturpraxis benötigten theoretischen Grundlagen der Architektur, von der Antike bis ins 20. Jahrhundert

3 Inhalte

Antike: Vitruv
Mittelalter: Villard de Honnecourt
Renaissance: Alberti, Filarete, Sebastiano Serlio, Palladio
Barock: Christopher Wren, Fischer von Erlach
Revolutionsarchitektur: Boullée, Ledoux
Klassizismus: Schinkel, Semper
19.Jh./20. Jh: Berlage, Wright, Mies van der Rohe, Kahn, Smithson, Venturi, Kurokawa, Scott Brown, Ungers, Rossi etc.
Manifeste des 20.Jh.: (u.a. futuristische Manifest, Le Corbusier, Ausblick auf eine Architektur)
Architektur und Ideologie: Architektur und Städtebau in totalitären Staaten (Ital. Faschismus, Nationalsozialismus, etc.)

4 Lehrformen

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen, Präsentation, selbstgesteuerte Einzel- und Gruppenarbeit, Modellbau, Gebäudebesichtigungen, Gebäudeführungen, Besichtigung von Stadt- und Freiräumen

5 Teilnahmevoraussetzungen:

keine

6 **Prüfungsform**

Klausurarbeit (90 min., schriftliche Form, in der Hochschule)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig mit 40% der Gesamtbewertung angerechnet werden

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

6/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr.-Ing. Karin Lehmann

11 Sonstige Informationen:

Studienjahr 3

Gestaltung und Darstellung (Credits insgesamt: 24)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.3	90	3	6	jedes SS	1 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Digitale Planung	36 h	54 h	120 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Kenntnisse über spezielle Methoden der architektonischen Gestaltung und Darstellung mit digitalen Methoden, exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.

3 **Inhalte**

Gegenstand dieses Moduls ist ein Einblick in wichtige Entwicklungen der digitalen Gestaltung und Darstellung. Beispielhafte Themen sind algorithmische Arbeitsweisen im Entwurfsprozess, Building Information Modeling und digital gestützte Fertigungmethoden. Anhand einer Semesteraufgabe wird eine praktische Anwendung des Erlernten in einem architektonischen Projekt erarbeitet.

4 **Lehrformen**

Seminar / Übung

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.4.1; M4.2; M5.1

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit mündlicher Prüfung (15 Min.)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

3/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Prof. Dipl.-Ing. Sven Pfeiffer

11 **Sonstige Informationen:** https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/

Studienjahr 3

Entwerfen (Credits insgesamt: 60)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.3.2	180	6	5.	jedes WS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Entwerfen 2 (4 SWS)	48 h	132 h	120 Studierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Ziel des Entwurfsmoduls ist es, den Studierenden den komplexen Vorgang des Entwerfens zu vermitteln Es soll sie in die Lage versetzen, Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, ästhetischer und sozialer Aspekte räumlich umzusetzen und zu einem architektonischen Gesamten zu führen.

3 Inhalte

Ausgehend von der Analyse und den Besonderheiten des Ortes ist eine Entwurfsidee zu entwickeln, die in verschiedenen Arbeitsschritten zu einem Architektur-Entwurf geführt wird. Anhand von Skizzen und Arbeitsmodellen werden in wöchentlichen Korrekturen die individuellen Lösungen besprochen, konzeptionelle Aspekte erörtert und Entwurfs- und Ordnungsprinzipien vermittelt. Zwischen- und Endpräsentationen begleiten die Entwurfsschritte und dienen der fundierten Begründung und Kommunikation der Entwurfsideen. Das Entwurfsthema kann aus dem Angebot von Entwurfsaufgaben und den damit verbundenen Betreuern ausgewählt werden. Die Aufgaben sind in der Regel auf die Bearbeitung durch einzelne Personen abgestimmt, um die persönliche Auseinandersetzung mit dem Entwurfsprozess herauszufordern.

Hinweis: Entwerfen 2 oder Entwerfen 3 oder Entwerfen 4 müssen im Ausland oder bei einem ausländischen Lehrenden in nicht deutscher Sprache absolviert werden.

4 Lehrformen

Vorlesungen/Seminare/Korrekturen

5 Teilnahmevoraussetzungen:

Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.4.1; M4.2; M5.1

6 **Prüfungsform**

Entwurf mit einer Präsentation über dessen wesentliche Inhalte (20min)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

6/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Professoren des Fachbereichs

11 Sonstige Informationen:

Aufbauende Module: Entwerfen 1-4

Studienjahr 3

Entwerfen (Credits insgesamt: 60)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.3.3	180	6	6.	jedes SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Entwerfen 3 (4 SWS)	48 h	132 h	120 Studierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Ziel des Entwurfsmoduls ist es, den Studierenden den komplexen Vorgang des Entwerfens zu vermitteln Es soll sie in die Lage versetzen, Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, ästhetischer und sozialer Aspekte räumlich umzusetzen und zu einem architektonischen Gesamten zu führen.

3 Inhalte

Ausgehend von der Analyse und den Besonderheiten des Ortes ist eine Entwurfsidee zu entwickeln, die in verschiedenen Arbeitsschritten zu einem Architektur-Entwurf geführt wird. Anhand von Skizzen und Arbeitsmodellen werden in wöchentlichen Korrekturen die individuellen Lösungen besprochen, konzeptionelle Aspekte erörtert und Entwurfs- und Ordnungsprinzipien vermittelt. Zwischen- und Endpräsentationen begleiten die Entwurfsschritte und dienen der fundierten Begründung und Kommunikation der Entwurfsideen. Das Entwurfsthema kann aus dem Angebot von Entwurfsaufgaben und den damit verbundenen Betreuern ausgewählt werden. Die Aufgaben sind in der Regel auf die Bearbeitung durch einzelne Personen abgestimmt, um die persönliche Auseinandersetzung mit dem Entwurfsprozess herauszufordern.

Hinweis: Entwerfen 2 oder Entwerfen 3 oder Entwerfen 4 müssen im Ausland oder bei einem ausländischen Lehrenden in nicht deutscher Sprache absolviert werden.

4 Lehrformen

Vorlesungen/Seminare/Korrekturen

5 Teilnahmevoraussetzungen:

Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.4.1; M4.2; M5.1

6 **Prüfungsform**

Entwurf mit einer Präsentation über dessen wesentliche Inhalte (20min)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

6/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Professoren des Fachbereichs

11 Sonstige Informationen:

Aufbauende Module: Entwerfen 1-4

Studienjahr 3

Entwerfen (Credits insgesamt: 60)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.5	180	6	6.	jedes SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Städtebau (4 SWS)	48 h	132 h	120 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Die Studierenden werden befähigt, komplexe städtebauliche Aufgaben konzeptionell, gestalterisch und rechtlich zu bearbeiten.

3 **Inhalte**

Das Modul zeigt die Entwicklung städtebaulicher Leitbilder und deren Auswirkung auf unsere heutigen Städte. Besprochen werden aktuelle Ziele städtebaulichen Entwerfens. An konkreten städtebaulichen Aufgaben werden diese Inhalte in Form von Entwürfen und einem Bebauungsplanentwurf angewandt. In der Regel werden diese Aufgaben in Abstimmung mit Städten und Gemeinden gestellt.

4 **Lehrformen**

wöchentliche Vorlesungen, praktische Übungen an konkreten städtebaulichen Situationen und Aufgabenstellungen, wöchentliche Gruppenbetreuung

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.4.1; M4.2; M5.1

6 **Prüfungsform**

Entwurf mit Präsentation und mündlicher Prüfung (20min)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

6/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Prof. Dipl.-Ing. Andreas Fritzen

11 **Sonstige Informationen:**

Exkursionen im Modul Städtebau

Studienjahr

Konstruktion (Credits insgesamt: 66)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 3.3.1	180	6	**5.**	Jedes WS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Baukonstruktion 3.1 (4SWS)	48 h	132 h	120 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**
Studierende erlernen die komplexen Zusammenhänge der Nachhaltigkeit im Bauwesen. Im fünften Semester stehen ressourcenschonende Maßnahmen des Bauens im Vordergrund der Wissenserlangung, wobei die einzelnen Gebäudebereiche baukonstruktiv von Konzept und Entwurf bis hin zum 1:5-Detail in Anbetracht einer gesamtheitlichen Planungsidee sukzessive entwickelt werden. Die Vermittlung von Grundkenntnissen des ressourceneffizienten Bauens umfasst dabei insbesondere minimalinvasive Maßnahmen sowie Klimaanpassungsstrategien unter Berücksichtigung von passiven und aktiven Planungsmethoden für Neu- und Umbauten.

3 **Inhalte**
Im fünften Semester wird im Rahmen der Wissenserlangung ein integrativer, ganzheitlicher Planungs- und Umsetzungsprozess gefördert, bei dem neben der Berücksichtigung von ökologischen und sozial-gesellschaftlichen Aspekten gleichwohl gestalterische, funktionale und technische Qualitäten des Gebauten verständlich gemacht werden sollen. Anhand einer dem aktuellen Zeitgeist entsprechenden Entwurfsaufgabe aus dem Bereich des Wohnbaus werden die jeweiligen baukonstruktiven Bereiche einer Planung entwickelt, wobei der inhaltliche Schwerpunkt auf minimalinvasiven Lösungsansätzen des ressourcenschonenden Bauens liegt. Dabei werden die Bereiche Tragwerk, Gebäudehülle und TGA sukzessive entwickelt und durch ein zukunftsfähiges, robustes Entwurfskonzept baukonstruktiv vertieft. Aufbauend auf einer analytischen Untersuchung der kontextuellen Anforderungen sowie den funktionalen, baurechtlichen und energetischen Rahmenbedingungen werden Variantenstudien herangezogen, um ein belastbares Konzept für die Aufgabe zu erarbeiten.

Das durch Vorlesung und Übung erarbeitete Wissen vermittelt, wie durch bauliche Maßnahmen die Reduktion von Treibhausgasemissionen, ein geringer (Primär)Energieverbrauch sowie verbesserte material- und konstruktionstechnische Eigenschaften eine lange Lebensdauer von Gebäuden schaffen und die Reduzierung von grauer Energie erreichen. (Lokale) Materialgewinnung und eine effiziente Produktion bzw. Herstellung sollen diesbezüglich mitgedacht werden.
Im fünften Semester steht insbesondere die historische Entwicklung robuster Architektur- und Konstruktionsprinzipien sowie Aspekte des vernakulären Bauens im Fokus der Vorlesungen. Weiterhin werden bauphysikalische Anforderungen und relevante planungsrechtliche Schnittstellen des erläutert, um eine Einordnung im aktuellen Praxisgeschehen zu schaffen.

4 **Lehrformen**
Vorlesungen, praktische Übungen mit wöchentlichen Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Einzel- und Gruppenarbeit, wöchtenlich betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**
Abschluss M 1.1, M 1.2, M 2.1, M 2.4, M 3.1, M 3.4.1, M 4.2, M 5.1 und zusätzlich M 3.2.2

6 **Prüfungsform**
Portfolioprüfung (Hausarbeit 6-8 Teilaufgaben) 50%
Prüfungselement 10-minütiges Fachgespräch 50% + Lernprozess-Reflektion (unbewertet)/Resumée

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**
Mit mindestens ‚ausreichend' bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)
Nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**
12/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dr.-Ing. Jutta Albus

11 **Sonstige Info:**

Studienjahr

Konstruktion (Credits insgesamt: 66)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 3.3.2	180	6	**6.**	Jedes SOS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Baukonstruktion 3.2 (bei Auslandssemester: Entfall möglich)	**Kontaktzeit** 48 h	**Selbststudium** 132 h	**geplante Gruppengröße** 120 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**
Studierende vertiefen die Anforderungen des nachhaltigen Bauens. Im sechsten Semester wird ein umfassenderes Verständnis von ressourceneffizienten und energetischen Maßnahmen erlangt, das auf den bereits gewonnen Grundkenntnissen des klimaschonenden Bauens aufbaut. Dabei werden neue Gebäudetypologien und Konstruktionsprinzipien auf minimale Umweltwirkungen präsentiert. Die Kenntnisse werden vom Gebäudemaßstab auf die Quartiers- und Stadtebene übertragen.

3 **Inhalte**
Im sechsten Semester findet im Rahmen der Wissenserlangung eine Vertiefung des nachhaltigen Bauens statt und die bereits gewonnen Kenntnisse werden im Sinne einer den heutigen Anforderungen der Praxis entsprechenden Planungsentwicklung erweitert. Die entwurflichen Lösungsansätze sind daher zum einen auf Aspekte der Ressourcenschonung und Klimaresilienz zu eruieren. Zum anderen sollen Robustheit und energetische Effizienz abgewogen und so miteinander verknüpft werden, dass eine reduzierte, minimalinvasive Gebäudeplanung mit einer optimierten Leistungsfähigkeit erreicht werden kann. Die planerische Umsetzung bedarf des baukonstruktiven Verständnisses um eine hohe architektonische Qualität, damit lange Lebenszyklen von Gebäuden (und Quartieren) erreicht werden.

Die zeitgemäße Entwurfsaufgabe entspricht im sechsten Semester einem Bürogebäude oder öffentlichen Nutzung. Analog der Aufgabe des fünften Semesters werden die Bereiche Tragwerk, Gebäudehülle und TGA sukzessive entwickelt und durch ein zukunftsfähiges, robustes Entwurfskonzept baukonstruktiv vertieft. Im Sinne der neuen Gebäudetypologie findet eine analytische Untersuchung der kontextuellen Anforderungen sowie der funktionalen, baurechtlichen und energetischen Rahmenbedingungen statt. Es werden Variantenstudien herangezogen, um ein belastbares Konzept für die Aufgabe zu erarbeiten.
Die für die Bearbeitung notwendigen Kenntnisse und zum Verständnis wichtigen Hintergründe werden in den Vorlesungen vermittelt. Das inhaltliche Spektrum bewegt sich von baulichen Nutzungs- und Strukturprinzipien über bauphysikalische Aspekte bis hin zur bilanziellen Bewertung. Hierbei wird anhand des Transfers auf eine anderweitige Nutzungstypologie die Notwendigkeit individueller Energie- und Nachhaltigkeitsaspekte je Planungsschwerpunkt deutlich.

4 **Lehrformen**
Vorlesungen, praktische Übungen mit wöchentlichen Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Einzel- und Gruppenarbeit, wöchtenlich betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**
Abschluss M 1.1, M 1.2, M 2.1, M 2.4, M 3.1, M 3.4.1, M 4.2, M 5.1 und zusätzlich M 3.3.1

6 **Prüfungsform**
Portfolioprüfung (Hausarbeit 6-8 Teilaufgaben) 50%
Prüfungselement 10-minütiges Fachgespräch 50% + Lernprozess-Reflektion (unbewertet)/Resumée

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**
Mit mindestens ‚ausreichend' bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)
Nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:** 12/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dr.-Ing. Jutta Albus

11 **Sonstige Info:** bei Auslandssemester: Entfall möglich (siehe Studiengangs-Prüfungsordnung)

Studienjahr 3

Konstruktion (Credits insgesamt: 66)					
Kennnummer M 3.5	**Workload/ Sem.** 90	**ECTS** 3	**Studiensem** 5. und 6.	**Häufigkeit des Angebots** jedes WS	**Dauer** 2 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Bauen im Bestand (4 SWS)	**Kontaktzeit** 42h	**Selbststudium** 48h	**geplante Gruppengröße** 120 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Umgang mit Bestandsgebäuden. Dazu gehört zunächst die geschulte Analyse von bestehenden Baustrukturen hinsichtlich konstruktiver und entwurflicher Potenziale. Weiterhin werden gezielt die von einer Neubauplanung abweichenden Aspekte der Planung hinsichtlich Baukonstruktion, Entwurfsstrategie und Planungsrecht gelehrt. Ziel ist der geschulte Umgang mit Bestand im Sinne einer nachhaltigeren Bauwirtschaft.
3	**Inhalte** Der Umgang mit dem bereits Gebauten unterscheidet sich von der Entwicklung eines grundsätzlich neuen Gebäudes fundamental. Daher bedarf er einer eigenen Lehre. Der Umgang mit dem bereits Gebauten stellt in der Baugeschichte den Regelfall dar. Der Neubau war immer die Ausnahme. Bis die Industrialisierung und die damit verbundene Veränderung der Produktionsbedingungen das geändert hat. Wir verloren die Kultur des Weiterbauens, der Reparatur, der Akzeptanz des Alterns aus den Augen, wir feierten allein das Neuwertige. In der Lehre zum Bauen im Bestand geht es daher zunächst um eine Änderung der Wahrnehmung unserer gebauten Umwelt. Darauf folgt die Schulung in den für den Bestand spezifischen konstruktiven und entwurflichen Strategien.Ziel der Lehre ist die Vermittlung von Kenntnissen zum Umgang mit dem bereits Gebauten, die ihn für die zukünftige Berufstätigkeit unserer Studierenden wieder zum Normalfall werden lässt. Themen: Bestandsanalyse, Entwurfsstrategien (Subtraktion, Addition, Spurensicherung, Umnutzung, etc.), Reparaturkultur, (Um-)Bauordnung, Denkmalschutz, Bestand als Ressource
4	**Lehrformen** Vorlesungen, Seminar, praktische Übungen, Präsentation, selbstgesteuerte Einzel- und Gruppenarbeit, Gebäudebesichtigungen
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.2.1; M3.4.1; M4.2; M5.1
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation über dessen wesentlichen Inhalte und mündlicher Prüfung (20min)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl.-Ing. Achim Pfeiffer
11	**Sonstige Informationen:**

Studienjahr 3

Kulturwissenschaften (Credits insgesamt: 18)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M5.3	90	3	5.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Präsentation, Moderation, Verhandlungsführung (3 SWS)	36 h	54 h	20 Studierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden kennen Anlässe und Bedeutung direkter, persönlicher Kommunikation in Architekturstudium und beruflicher Praxis. Ihnen stehen jeweils spezifische Methoden und Arbeitstechniken zur Verfügung, um darin zielführend und ergebnisorientiert agieren zu können. Mit Blick auf die Vielfalt der (späteren) Gesprächspartner*innen beachten sie das Potenzial unterschiedlicher Interessen und verschiedener Sprachebenen im Umgang mit architekturrelevanten Inhalten. Die Studierenden können Präsentationen mit anschließender Diskussion vorbereiten und durchführen. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der Diskussionsleitung und Moderation von Arbeitsgruppen sowie der Verhandlung kontroverser Interessen. Das Modul zielt auf die Verbesserung kommunikativer Kompetenzen im Fachkontext.

3 Inhalte

Präsentation:
- Darstellen und Erläutern von Arbeitsergebnissen und Sachverhalten in freier Rede und nach Gesichtspunkten guter Verständlichkeit,
- Gestaltungsmerkmale und Einsatz geeigneter Visualisierungen,
- Umgang mit Fragen und kontroversen Sichtweisen,
- Sicheres Auftreten, Befangenheit handhaben.

Moderation:
- Rolle in der Diskussionsleitung bzw. als Moderator*in
- Meinungsbildung und Entscheidungsfindung in Gruppen
- Gesprächs- und bildorientierte Verfahren, Einsatz von Moderationsmedien
- Teilnehmende aktivieren, Kreativität und Initiative fördern

Verhandlungsführung:
- Typische Verhaltensmuster bei abweichenden Interessen
- Bedeutung von Sach- und Beziehungsebene bei Abweichungen
- Methode und Prozess der kooperativen Lösungsfindung: Verhandlungsspielräume erkennen und nutzen, Erzielen tragfähiger Lösungen.

4 Lehrformen

Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen, Präsentation, selbstgesteuerte Einzel- und Gruppenarbeit, Gebäudebesichtigungen, Gebäudeführungen, Besichtigung von Stadt- und Freiräumen

5 Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.4.1; M4.2; M5.1

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit Präsentation

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

kontinuierliche, aktive Teilnahme an der Veranstaltung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote: 3/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Andrea Mohnert

11 Sonstige Informationen:

Studienjahr 3

Bauwirtschaft (Credits insgesamt: 21)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M6.1	180	6	5.	jedes WS	1 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Bauwirtschaft/Baukosten (5 SWS)	60 h	120 h	120 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Kenntnis der für das Architekturstudium und die Architekturpraxis benötigten Umsetzungskompetenz in der Planung und Realisierung von Projekten. Vertiefungen und Spezialisierungen werden in aufbauenden Wahlpflichtmodulen angeboten
3	**Inhalte** Ergänzend zu den Gestaltungs- und Entwurfsfächern wird im Fachgebiet Bauwirtschaft I Baukosten in Vorlesungen und seminaristischen Übungen die erforderliche Umsetzungskompetenz der klassischen Aufgabenfelder bei der Planung von Bauaufgabe vermittelt: HOAI - Architektenhonorar: Die wichtigsten Punkte der gesetzlichen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure werden vermittelt.
4	**Lehrformen** Vorlesungen, praktische Übungen am PC, Nachbearbeitung mithilfe wöchentlicher, individueller Betreuung der Arbeiten, Büropraktikum
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.4.1; M4.2; M5.1
6	**Prüfungsform** Klausurarbeit (75 min., schriftliche Form, in der Hochschule)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl.-Ing. Klaus Legner
11	**Sonstige Informationen:** Details zu den Prüfungsmodalitäten: siehe Prüfungsordnung

Studienjahr 3

Bauwirtschaft (Credits insgesamt: 21)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M6.2	180	6	6.	jedes SS	1 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Baumanagement (6 SWS)	72 h	108 h	120 Studierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Kenntnis der für das Architekturstudium und die Architekturpraxis benötigten Umsetzungskompetenz in der Planung- und Realisierung von Projekten. Vertiefungen und Spezialisierungen werden in aufbauenden Wahlpflichtmodulen angeboten

3 Inhalte

Ergänzend zu den Gestaltungs- und Entwurfsfächern wird im Fachgebiet Baumanagement in Vorlesungen und seminaristischen Übungen die erforderliche Umsetzungskompetenz der klassischen Aufgabenfelder bei der Realisierung einer Bauaufgabe vermittelt:
Kostenermittlungsmethoden: Die Themenreihe zeigt Methoden auf, Kosten im Hochbau in unterschiedlicher Tiefe zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus werden Programme erläutert, in denen Baukosten vom „status quo“ der Kostenschätzung bis hin zur Objektübergabe verfolgt werden können. Planung der Planung, LPH 2-5: Die strukturierte Herangehensweise von der Organisation eines Büros bis hin zur Abwicklung eines Projektes werden an konkreten Fallbeispielen erläutert Ausschreibung - Vergabe - Abrechnung, LPH 6-7: Die textliche Planung in Form von Leistungsverzeichnissen werden in Grundlagen dargestellt.
Objektüberwachung LPH 8: Ziel des Moduls ist es, die häufigsten Fehler auf der Baustelle anschaulich darzustellen und unter Einbeziehung der VOB, DIN-Normen und den „Allgemein anerkannten Regeln der Technik“, Risiken, Pflichten und Rechte eines bauleitenden Architekt(-in) herauszustellen. - Netzplantechnik: Mit Hilfe von Projektabwicklungs- und Bauzeitenplänen werden projektspezifische Abläufe, zeitliche Steuerungsmechanismen und Korrektivs vermittelt und an gebauten Beispielen anschaulich dargestellt. - Eine Exkursion auf aktuelle, interessante Baustellen der Region rundet das zweisemestrige Pflichtmodul im Sommersemester ab.

4 Lehrformen

Vorlesungen, praktische Übungen am PC, Nachbearbeitung mithilfe wöchentlicher, individueller Betreuung der Arbeiten, Büropraktikum

5 Teilnahmevoraussetzungen:

Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.4.1; M4.2; M5.1 und M 6.1 Bauwirtschaft I Baukosten

6 **Prüfungsform**

Klausurarbeit (75 min., schriftliche Form, in der Hochschule)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

6/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dipl.-Ing. Klaus Legner (Praktikumsbeauftragter)

11 Sonstige Informationen:

Studienjahr 3

Bauwirtschaft (Credits insgesamt: 21)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M6.3	180	9	7.	jedes SS und WS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Büropraktikum betreut	**Kontaktzeit** 0 h	**Selbststudium** 270 h	**geplante Gruppengröße** 1 Student:in

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Anwendung der im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, Erproben für die Praxis, typischer Problem- und Aufgabenstellungen zu erkennen sowie Reflektion bei der praktischen Tätigkeit gemachter Erfahrungen
3	**Inhalte** Individuelle Organisation eines Praktikumsplatzes, Ausübung / Assistenz bei typischen Tätigkeiten in allen HOAI-Phasen
4	**Lehrformen** Büropraktikum (270 Bürostunden)
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** PO 2024 § 12: Voraussetzung für den Beginn des Praktikums ist das Erreichen von 120 ECTS. Vor dem Beginn des Praktikums ist in Absprache mit dem Praxisbeauftragten von den Studierenden mit dem Arbeitgeber ein Vertrag nach dem Muster des Fachbereiches abzuschließen, der Rechte und Pflichten beider Seiten regelt. Aufgrund der Bescheinigung des Arbeitgebers über das abgeleistete Praktikum entsprechend des Vertrages oder aufgrund der Zeugnisse zu Absatz 2 stellt der Praxisbeauftragte eine Bescheinigung über die Anerkennung des Praktikums aus.
6	**Prüfungsform** Keine Prüfung - Nachweis der Durchführung erforderlich (siehe 5.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 0
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl.-Ing. Klaus Legner
11	**Sonstige Informationen:** Kann auch im Ausland durchgeführt werden oder durch Module im Ausland ersetzt werden

Studienjahr 4

Entwerfen (Credits insgesamt: 66)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.3.4	180	6	3.,4.,5.,6.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Entwerfen 4 (Folgeentwurf) (4 SWS)	48 h	132 h	120 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Ziel des Entwurfsmoduls ist es, den Studierenden den komplexen Vorgang des Entwerfens zu vermitteln Es soll sie in die Lage versetzen, Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, ästhetischer und sozialer Aspekte räumlich umzusetzen und zu einem architektonischen Gesamten zu führen.

3 **Inhalte**

Entwerfen 4 (wie M2.3.3)

Hinweis: Entwerfen 2 oder Entwerfen 3 oder Entwerfen 4 müssen im Ausland oder bei einem ausländischen Lehrenden in nicht deutscher Sprache absolviert werden.

4 **Lehrformen**

Bewertung und Kommentierung der Individualarbeiten

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.4.1; M4.2; M5.1

6 **Prüfungsform**

Entwurf mit Präsentation über dessen wesentliche Inhalte (20min)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

6/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Ausländischer Dozent

11 **Sonstige Informationen:**

Aufbauende Module: Entwerfen 1-4

Studienjahr 4

Konstruktion (Credits insgesamt: 66)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M3.6	360	12	7.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Konstruktives Projekt (8 SWS)	96 h	264 h	80 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Das Konstruktive Projekt ist eine für alle Studierenden verbindliche interdisziplinäre Aufgabe am Ende des Studiums. Ziel dieser Arbeit ist es, zum Abschluss des Studiums exemplarisch den Umgang mit der Komplexität architektonischer Planung möglichst realitätsnah und unter Einbeziehung der am Planen und Bauen beteiligten Fachingenieur-Disziplinen zu üben. Vor dem Hintergrund des überwiegend fachbezogenen Wissens hat dieses interdisziplinäre Projekt für den Praxisbezug des Studiums zentrale Bedeutung. Es bereitet so auf den in der Praxis unabdingbaren integralen Planungsansatz vor.

3 **Inhalte**

Ein Entwurf bis ist in Einzelarbeit oder in 2er Gruppen zur Ausführungsplanreife (Werkplanung M 1.50) und Detailplanung (M 1.25 / 20 / 10 /5 / 1) so praxisnah wie möglich auszuarbeiten. Mitbetreut wird das Projekt von den Lehrgebieten Baukonstruktion, Tragwerke und Konstruktives Entwerfen, Techn. Gebäudeausrüstung und Bauphysik

4 **Lehrformen**

Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen

5 **Teilnahmevoraussetzungen: #**

Abschluss Grundstudium; zusätzlich M2.3.1; M2.3.2, M3.3.1 oder 3.3.2, M3.4.2, M3.5; M4.1, M4.3

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit Präsentation über dessen wesentliche Inhalte und mündlicher Prüfung (30 Min.)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

12/246

10 **Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende**

Prof. Volker Huckemann; Prof. Dr. Christian Koch; Prof. Dr. Michael Maas, Prof. Achim Pfeiffer

11 **Sonstige Informationen:**

Regulär im 7. Studiensemester (bzw. vorgezogen in das 6. Sem., bei Auslandsstudium im 7. Sem.)

Studienjahr 4

Gebäudetechnik (Credits insgesamt: 21)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M4.4	90	3	7.	jedes WS	1 Sem.

		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	**Lehrveranstaltungen** Bauschadensanalyse /Energetische Gebäudeanalyse (3 SWS)	36 h	54 h	120 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Grundkenntnisse baurechtlicher Zusammenhänge und Haftung, Methoden und Analysekompetenz in der Auseinandersetzung mit typischen Baumängeln und -schäden an Alt und Neubauten als Ergebnis mangelhafter Planung, unzureichender Überwachung der Ausführung oder natürlicher Alterung. Kenntnis um die rechtl. Anforderungen des Bauens im Bestand und der energetischen Sanierung; Auseinandersetzung mit bautechnischen Regelwerken.
3	**Inhalte** Werkvertragsrechtliche Grundlagen, Abnahme, Mangelrüge, Baustofftechnologie, Umgang mit Messgeräten (z.B. Klima, Feuchtigkeit); Erdberührte Bauteile, Dränage, Außenwände, Fenster, Türen, Dächer, Dachterrassen, Balkone, Decken, Böden, Innenwände. Grundlagen der Schimmelbildung und -bekämpfung, Energetische Anforderungen bei An- und Umbauten, Fragen der Wirtschaftlichkeit.
4	**Lehrformen** Vorlesung, Seminare, betreute Übungen
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** Abschluss M1.1; M1.2; M2.1; M2.4; M3.1; M3.4.1; M4.2; M5.1
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl.-Ing. Volker Huckemann
11	**Sonstige Informationen:** bzw. 8. Semester, bei Auslandsstudium im 7. Semester

Studienjahr 4

Kulturwissenschaften (Credits insgesamt: 18)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M5.4	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Exkursionen	48 h	42 h	20-40 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Die Studierenden sollen Architektur im Kontext kennenlernen.
3	**Inhalte** Seminaristische Vorbereitung, mehrtägige Reise zu Orten / Gebieten mit aktuellen Architekturprojekten, ggf. auch historischer Architektur, Studium der Architektur durch Besichtigung, Führung, zeichnerische oder fotografische Reflektion und Dokumentation, Studium des kulturellen Umfeldes
4	**Lehrformen** Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen, Präsentation, selbstgesteuerte Einzel- und Gruppenarbeit, Gebäudebesichtigungen, Gebäudeführungen, Besichtigung von Stadt- und Freiräumen
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsform** Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung aktive Teilnahme
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 0
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** verschiedene Lehrende
11	**Sonstige Informationen:**

Studienjahr 4

Thesis (Credits insgesamt: 18)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M7.1	180	6	8.	jedes WS+SS	1 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Thesis Seminar	48 h	132 h	60 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** theoretische Reflexion des Thesis Themas
3	**Inhalte** Vermittlung einführender theoretischer Grundlagen, Anleitung zum Erschließen relevanter Projektinformationen, Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
4	**Lehrformen** Seminar
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf ein Wahlmodul, M 5.3 und M 5.4 (siehe auch PO § 17 Abs. 4), Teilnahmebestätigung für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3)
6	**Prüfungsform** keine Prüfung / Teilnahme erforderlich
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Abschluss des Moduls M7.2
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 0
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** verschiedene Lehrende
11	**Sonstige Informationen:**

Studienjahr 4

Thesis (Credits insgesamt: 18)

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M7.2	360	12	8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Bachelor Thesis und Kolloquium	0 h	360 h	60 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Die Bachelor-Thesis soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine anspruchsvolle Aufgabe selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse klar und verständlich darzustellen.

3 **Inhalte**

Die Bachelor-Thesis besteht aus der selbstständigen Bearbeitung einer einschlägigen Aufgabe aus dem Gebiet Architektur, die geeignet ist, den sicheren Umgang mit künstlerisch-gestalterischen und/oder ingenieurmäßigen Arbeitsweisen und Kenntnissen zu demonstrieren. Zur Lösung gehört eine ausführliche Dokumentation der Bearbeitung und des Ergebnisses. In fachlich geeigneten Fällen kann die Bachelor-Thesis auch eine schriftliche Arbeit mit theoretischem Inhalt sein (max. 75 Seiten ohne Anlagen). Zur schriftlichen Darstellung gehört eine vorangestellte Zusammenfassung von max. zwei Seiten DIN A 4.

4 **Lehrformen**

unbetreutes Arbeiten

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf M 5.3 und M 5.4 (siehe PO § 17 Abs. 4; M5.3 und M5.4 müssen zum Kolloquium abgeschlossen sein) sowie Teilnahmebestätigung für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3)

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

36/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

verschiedene Lehrende

11 **Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog A

Gestaltungskompetenz

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.3.1	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Computational Design	36 h	54 h	20 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Kenntnisse über spezielle Methoden des architektonischen Entwerfens mit algorithmischen Berechnungsprozessen und komplexer 3d-Modellierung, Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben

3 **Inhalte**

Gegenstand dieses Moduls ist eine Einführung in das Thema des Computational Design (Entwerfens mit Algorithmen) anhand eines architektonischen Entwurfsthemas. Beispielhafte Einsatzgebiete sind die fortgeschrittene Modellierungs in 3d-Modellierungsprogrammen (Archicad und Rhinoceros3D), algorithmische Arbeitsweisen über visuelle Programmierinterfaces (Grasshopper) und die Verbindung von Entwurfsmethoden mit Simulationswerkzeugen und digitaler Fabrikation.

4 **Lehrformen**

Seminar im PC-Pool

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit mündlicher Prüfung (15 Min.)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

3/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Prof. Dipl.-Ing. Sven Pfeiffer

11 **Sonstige Informationen:** https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.3.2	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	3D-Visualisierung	36 h	54 h	20 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Kenntnisse der digitalen Visualisierung eines Gebäudemodells mit den dafür erforderlichen Techniken zur Texturierung und Beleuchtung. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.
3	**Inhalte** Gegenstand dieses Moduls ist eine Einführung in aktuelle Visualisierungsprogramme. In mehreren Workshops wird der Export vorhandener CAD-Modelle in ein Visualisierungsprogramm sowie der Einsatz geeigneter Materialtexturen und Lichtquellen für die echtzeitbasierte photorealistische Darstellung eingeübt.
4	**Lehrformen** Seminar im PC-Pool
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit mündlicher Prüfung (15 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte
11	**Sonstige Informationen:** https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.3.3	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Virtual / Augmented Reality	36 h	54 h	20 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Grundkenntnisse über Methoden der Virtual und Augmented Reality. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.

3 **Inhalte**

Gegenstand dieses Moduls ist eine Einführung in Methoden der Virtual und Augmented Reality. Anhand einer Aufgabe wird durch Nutzung verschiedener Headsets ein Überblick über aktuelle Anwendungen gegeben und eine praktische Anwendung in einem architektonischen Projekt erarbeitet.

4 **Lehrformen**

Nach Angabe zu Semesterbeginn

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit mündlicher Prüfung (15 Min.)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

3/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Lehrbeauftragte

11 **Sonstige Informationen:** https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.4.1	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Architekturfotografie und Film	36 h	54 h	20 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Grundkenntnisse über Methoden der Architekturfotografie und des Arbeitens mit filmischen Techniken. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.
3	**Inhalte** Gegenstand des Wahlmoduls ist ein Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Fotografie und des Films (Technik, Stilrichtungen) sowie geometrische Abbildungsprinzipien, der Bildaufbau sowie den Einsatz von Farbe in diesen Medien. Der Einsatz von Filmschnittsoftware wird anhand der Erstellung von Kurzfilmen eingeübt.
4	**Lehrformen** Seminar im PC-Pool
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit mündlicher Prüfung (15 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte
11	**Sonstige Informationen:** https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.4.2	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Digitale Bildbearbeitung I	36 h	54 h	20 Studierende

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Kenntnisse über grundlegende Methoden der digitalen Bildbearbeitung. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.

3 Inhalte

Gegenstand des Wahlmoduls ist eine Einführung in die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung anhand eines vorgegebenen Themas. Grundlegende Techniken des Arbeitens mit Layern, Masken und Filtern werden anhand vorgegebener Aufgabenschritte vermittelt.

4 Lehrformen

Seminar im PC-Pool

5 Teilnahmevoraussetzungen:

keine

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit mündlicher Prüfung (15 Min.)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 Stellenwert der Note für die Endnote:

3/246

10 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Lehrbeauftragte

11 Sonstige Informationen: https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.4.3	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Digitale Bildbearbeitung II	36 h	54 h	20 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Kenntnisse über spezielle Methoden der digitalen Bildbearbeitung. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.
3	**Inhalte** Gegenstand des Wahlmoduls ist eine Vermittlung von weiterführenden Techniken und Workflows der digitalen Bildbearbeitung anhand eines vorgegebenen Themas. Es werden Ebenenkombinationen, komplexe Masken sowie Filtern zur Erstellung von architektonischen Darstellungen genutzt.
4	**Lehrformen** Seminar im PC-Pool
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsform** Mündliche Prüfung (15 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte
11	**Sonstige Informationen:** https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.4.4	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Digitale Animation	36 h	54 h	20 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Kenntnisse über spezielle Methoden der digitalen Animation, Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben

3 **Inhalte**

Gegenstand des Wahlmoduls ist eine Einführung in digitale Animationen anhand eines architektonischen Entwurfsthemas. Techniken des Modellierens und der Animation, Simulation, des Renderings, Composings und des Motion Trackings werden in Workshops vermittelt.

4 **Lehrformen**

Seminar im PC-Pool

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

6 **Prüfungsform**

Mündliche Prüfung (15 Min.)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

3/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Lehrbeauftragte

11 **Sonstige Informationen:** https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.4.5	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Interaktive Visualisierung	36 h	54 h	20 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Kenntnisse über spezielle Methoden der digitalen interaktiven Visualisierung, Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.

3 **Inhalte**

Gegenstand des Wahlmoduls ist die Korrelation zwischen architektonischem Entwurf und interaktiver Visualisierung. Die Studierenden werden in Methoden zur Darstellung von räumlichen Veränderungen und von Echtzeitdaten eingeführt. In mehreren Workshops wird eine kleine architektonische Medien-Installation und deren interaktive Präsentation entwickelt.

4 **Lehrformen**

Seminar im PC-Pool

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

6 **Prüfungsform**

Mündliche Prüfung (15 Min.)

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

3/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Lehrbeauftragte

11 **Sonstige Informationen:** https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.5	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Freihandzeichnen	36 h	54 h	20 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Erweiterung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse des Freihandzeichnens, mit dem Ziel die Fähigkeiten der schnellen architektonischen Skizze zu schulen.

3 **Inhalte**

Thema: Raum und Mensch, Skizzieren von architektonischen Räumen, Aktzeichnen, Skizzieren im Außenraum

4 **Lehrformen**

Seminar, praktische Übungen, Betreuung der theoretischen und praktischen Aufgaben

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

3/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Lehrbeauftragter

11 **Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.6	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Plastisches Gestalten	36 h	54 h	20 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Vermittlung einer differenzierten Material– und Raumwahrnehmung, die durch das plastische Gestalten gefördert wird.

3 **Inhalte**

Übersicht über die Entwicklung der Skulptur von der Antike bis ins 21. Jahrhundert. Grundlagen des plastischen Gestaltens Ausarbeitung einer Skulptur in Stein im Februar während eines Kompaktseminars Anwendungen von Naturstein in der Architektur

4 **Lehrformen**

Seminar, praktische Übungen, Kompaktseminar, Betreuung der theoretischen und praktischen Aufgaben

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

3/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Prof. Dr.-Ing. Karin Lehmann

11 **Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Entwerfen

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.2.1	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Sondergebiete der Gebäudelehre	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl.-Ing. André Habermann			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Entwerfen

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.6	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Innenraumgestaltung	36 h	54 h	20 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn

3 **Inhalte**

Gegenstand des Seminars ist die Beschäftigung mit Raum.
- Wie kann man einen Raum verdichten, wie ihn auflösen?
- Wodurch wird eine räumliche Wirkung erzielt?

Die Studenten beleuchten mithilfe einfacher Aufgabenstellungen die physische Wirkung eines Raumes, die Verankerung des Raumes in sein Umfeld, den Einfluss von Licht und Farbe, Struktur und Material, Geruch.

4 **Lehrformen**

Seminar

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

3/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Lehrbeauftragte

11 **Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Entwerfen

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.7.1	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Sondergebiete der Architektur 1	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Entwerfen

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.7.2	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Sondergebiete der Architektur 2	36 h	54 h	20 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn
4	**Lehrformen** Seminar
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte
11	**Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Entwerfen

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.7.3	90	6	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Sondergebiete der Architektur 3 (Ausland)	36 h	144 h	20 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Das Modul wird an einer ausländischen Hochschule absolviert oder an der heimischen Hochschule durch einen ausländischen Dozenten unterrichtet. Lehrziele nach Angabe des jeweiligen Dozenten.
3	**Inhalte** Das Modul wird an einer ausländischen Hochschule absolviert oder an der heimischen Hochschule durch einen ausländischen Dozenten unterrichtet. Inhalte nach Angabe des jeweiligen Dozenten.
4	**Lehrformen** Nach Angabe zu Semesterbeginn
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Gastdozent (Ausland)
11	**Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Entwerfen

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.8	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Freiraumplanung	36 h	54 h	20 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Bewusstseinsbildung für die Themen im Freiraum Platz, Park, Garten und Landschaft. Städtebauliche freiraumplanerische Zusammenhänge erkennen. Räume und ihre Stimmungen wahrnehmen. Materialität, Ausstattungen Nutzungsanforderungen an den Freiraum. Historischer Überblick über die Geschichte der Gartenkunst, Einordnung historischer Parkanlagen in Stilepochen und Verständnis für die jeweiligen gesellschaftlichen Zusammenhänge. Pflanze als Gestaltungselement verwenden.

3 **Inhalte**

Übersicht historischer Garten- und Parkanlagen, Promenaden Parks und Plätze Pflanze als landschaftsarchitektonisches Gestaltungsmittel Materialien in der Landschaftsarchitektur

4 **Lehrformen**

Seminar

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

3/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Prof. Dipl.-Ing. Burkhard Wegener

11 **Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Entwerfen

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.9.1	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Denkmalpflege	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
4	**Lehrformen** Nach Angabe zu Semesterbeginn			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Entwerfen

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M5.5	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Fremdsprachliche Kommunikation	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M5.6.1	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Ergänzungsfach 1	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
4	**Lehrformen** Nach Angabe zu Semesterbeginn			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M5.6.2	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Ergänzungsfach 2	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
4	**Lehrformen** Nach Angabe zu Semesterbeginn			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M5.6.3	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Ergänzungsfach 3	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
4	**Lehrformen** Nach Angabe zu Semesterbeginn			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M5.7	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
1	Photoshop / Planlayout	36 h	54 h	20 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Erlernen von Spezialtechniken des Arbeitens mit digitaler Bildbearbeitung, Nachbearbeitung von Renderings und Planmaterialien, Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.
3	**Inhalte** Arbeit mit Layerstrukturen, Masken, Farbkorrekturen in Photoshop, Bildkomposition
4	**Lehrformen** Seminar im PC-Pool
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsform** Hausarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl.-Ing. Sven Pfeiffer / Prof. Dipl.-Ing. Burkhard Wegener
11	**Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog B

Umsetzungskompetenz

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.3.4	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	CAD-Aufbaukurs	36 h	54 h	20 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Konstruktion nicht-orthogonaler Konstruktionen, sogenannter „Blobs“ Umgang mit 3D-Printern
3	**Inhalte** Übersicht über zeitgenössische daten- und modellbasierte Konzepte des digitalen Entwerfens, Planens und Bauens: BIM, parametrisches Entwerfen, generatives Entwerfen, evolutionäre Optimierung, Formfindung, maschinelles Lernen. Übersicht über eingesetzte Software: Archicad, Rhino, sowie Programmierungsinterfaces. Einarbeitung in Archicad, Rhino und Grasshopper. Erstellung eigener generativer Entwürfe und Modelle.
4	**Lehrformen** Seminar
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsform** Mündliche Prüfung (15 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl-Ing. Sven Pfeiffer
11	**Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.3.5	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in Building Information Modeling	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Grundkenntnisse über Methoden des Building Information Modeling. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.			
3	**Inhalte** Im Modul wird in Vorlesungen das Grundlagenwissen über Building Information Modeling, sowie die unterschiedlichen BIM Schlüsselterminologien und Begriffe, Rollen und Verantwortlichkeiten vermittelt. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer*innen anhand praktischer Übungen einen Überblick, wie BIM in einem Entwurfsprojekt eingesetzt wird.			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Mündliche Prüfung (15 Min.)			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen: https://www.hochschule-bochum.de/bim/team/**			

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1.3.6	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** BIM Building Information Modeling – Interdisziplinäres Projekt	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Kenntnisse über die Anwendung von Methoden des Building Information Modeling in einem interdisziplinären Projekt.			
3	**Inhalte** Im Modul wird in interdisziplinärer Kooperation mit anderen Fachdiziplinen (z. B.Geodäsie, Tragwerkslehre, Technische Gebäudeausstattung) ein architektonisches Projekt bearbeitet. Die BIM Schlüsselterminologien und Begriffe, Rollen und Verantwortlichkeiten werden an einem Praxisbeispiel eingeübt.			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Mündliche Prüfung (15 Min.)			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen: https://www.hochschule-bochum.de/bim/team/**			

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Gestaltung und Darstellung

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2.9.2	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Bauaufnahme	36 h	54 h	20 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn
4	**Lehrformen** Seminar
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte N.N.
11	**Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Konstruktion

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M3.6	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Bauen im Bestand	36 h	54 h	20 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Die Studierenden werden befähigt, neue, auf die zukünftige Entwicklung ausgerichtete Nutzungskonzepte für bestehende Gebäude zu entwickeln und diese im Bestand konzeptionell umzusetzen. Die Besonderheiten der baukonstruktiven Aspekte werden vermittelt.

3 **Inhalte**

Die Zukunft des Bauens liegt im Bestand. Der überwiegende Anteil der in der Zukunft genutzten Gebäude ist bereits heute vorhanden. Unter Ressourceneffizienzgesichtspunkten ist es wünschenswert einen möglichst großen Anteil der vorhandenen Gebäudesubstanz und Infrastrukturanbindungen zu nutzen und den Gebäudebestand durch Umbauten und energetische Sanierungen aufzuwerten. Es gilt im Zuge von Aufwertungen auch eine Strukturanpassung des Bestandes auf die aktuellen und zukünftigen Anforderungen vorzunehmen. Die Erläuterung dieser Zusammenhänge sowie die vertiefende Vermittlung des hierfür erforderlichen Wissens werden aufbauend auf den Erkenntnissen der Fächer des Grundstudiums anhand der Bearbeitung eines Beispielprojektes in seminaristischer Form vermittelt und eingeübt.

4 **Lehrformen**

Seminar

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

3/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Prof. Dipl.-Ing. Achim Pfeiffer

11 **Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Konstruktion

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M3.7	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Umweltgerechtes Bauen	36 h	54 h	20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dr.-Ing. Jutta Albus			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Gebäudetechnik

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M4.5	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Sondergebiete der Tragwerkplanung	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Steigerung der Kompentenz in speziellen Bereichen des tragkonstruktiven Entwurfes. Steigerung der Kompetenz zur Kritikfähigkeit gegenüber der Planung durch den Fachingenieur.			
3	**Inhalte** Individuelle Vertiefung von abzustimmenden Sondergebieten der Tragwerkplanung.			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender** Prof. Dr.-Ing. Michael Maas			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Gebäudetechnik

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M4.6	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Sondergebiete der Bauphysik / Lärmschutz	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Kenntnis der gesetzlichen Anforderungen an den Schallimmissionsschutz sowie der in der Praxis angewendeten Methoden der Schallimmissionsprognose, Fähigkeit zur Planung wirksamer Maßnahmen zur Senkung von Schallimmissionen			
3	**Inhalte** Gesetze, Verordnungen, Regelwerke des Immissionsschutzes Grundgrößen/Kennzeichnung des Schallimmissionsschutzes Beurteilungsverfahren, Schallquellen, Schallausbreitung und Schallabschirmung Methoden der Schallimmissionsprognose			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl.-Ing. Volker Huckemann			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Gebäudetechnik

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M4.7	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Sondergebiete der Bauphysik / Raumakustik	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Kenntnis raumakustischer Wirkungsmechanismen, Fähigkeit zur Planung der Raumakustik von Vortrags- und Versammlungsräumen sowie von Lärmminderungsmaßnahmen in Industrie- und Gewerberäumen			
3	**Inhalte** Regelwerke der Raumakustik Grundgrößen der Raumakustik Beurteilungsverfahren Schallquellen, Schallausbreitung in Räumen, Schallfelder, Raumakustischer Entwurf			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl.-Ing. Volker Huckemann			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Gebäudetechnik

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M4.8	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Sondergebiete der Gebäudetechnik	36 h	54 h	20 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Nach Angabe zu Semesterbeginn
3	**Inhalte** Kompetenzvermittlung zur Bestimmung von Heiz- und Kühllasten sowie des Lüftungsbedarfes eines Gebäudes oder Gebäudekomplexes und Entwicklung eines umfassenden Energiekonzeptes unter Einbeziehung der gesetzlichen Rahmenbedingungen.
4	**Lehrformen** Seminar
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dr.-Ing. Christian Koch / Lehrbeauftragte
11	**Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Bauwirtschaft

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M6.4.1	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Architektenrecht 1	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Rechtskenntnisse für das Architekturstudium und die Architekturpraxis			
3	**Inhalte** Im Wahlpflichtmodul Architektenrecht werden in vier Blockseminaren Kenntnisse über das Architektenrecht vermittelt. Sie helfen den Studierenden, sich vertraglich abzusichern, ihre Honorarforderungen durch- zusetzen und im Schadensfall das Haftungsrisiko weitgehend einzuschränken			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Klausurarbeit (75 min., schriftliche Form, in der Hochschule)			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Bauwirtschaft

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M6.4.2	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Architektenrecht 2	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Rechtskenntnisse für das Architekturstudium und die Architekturpraxis			
3	**Inhalte** Im Wahlpflichtmodul Architektenrecht werden in vier Blockseminaren Kenntnisse über das Architektenrecht vermittelt. Sie helfen den Studierenden, sich vertraglich abzusichern, ihre Honorarforderungen durch- zusetzen und im Schadensfall das Haftungsrisiko weitgehend einzuschränken			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Klausurarbeit (75 min., schriftliche Form, in der Hochschule)			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Bauwirtschaft

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M6.5	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** AVA Ausschreibung / Vergabe / Abrechnung	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende

2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Im Wahlpflichtmodul AVA werden Kompetenzen vermittelt, Planungsleistungen textlich eindeutig und erschöpfend vor dem Hintergrund der VOB/B+C zu beschreiben und Ausschreibungen klar zu gliedern und vollständig zusammenzustellen
3	**Inhalte** Das bauökonomische Verständnis wird bei den Studierenden geschärft. Ziel ist es dabei, kostenbewusst zu planen und kostensicher auszuschreiben. Es werden Methoden vermittelt, Baukosten zu einem bereits sehr frühen Zeitpunkt detailgenau zu erfassen und zugleich die Grundlagen für spätere Ausschreibungen zu legen. Es werden Software-Programme vorgestellt, die die Arbeitsweise wesentlich erleichtern und durch generierte Grob-LV´s einzelne Bauweisen noch im Entwurfsstadium vergleichen lassen. Es werden Verfahren vorgestellt, mit den man Teil- oder Gesamtleistungen einer Baumaßnahme an einen oder mehrere Auftragnehmer vergeben kann (GU-Ausschreibung). Dabei ist neben der richtigen Wahl des Ausschreibungsverfahrens, auch die Wahl des richtigen Vergabeverfahrens wichtig, das dem Auftraggeber vor dem Hintergrund der EU-Richtlinien vorgeschlagen wird.
4	**Lehrformen** Seminar
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsform** Klausurarbeit (75 min., schriftliche Form, in der Hochschule)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Prof. Dipl.-Ing. Klaus Legner
11	**Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Bauwirtschaft

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M6.6	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Baukosten – Vertiefung	36 h	54 h	20 Studierende

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen**

Ziel ist es den Studierenden ein ganzheitliches Kostendenken bezogen auf alle Kostengruppen zu vermitteln sowie die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Ermittlungsmethoden zu diskutieren. Die Kostenplanung bezieht sich nicht nur auf die Ermittlungsarten, sondern auch auf Kontrollmechanismen und Kostensteuerungsmöglichkeiten.

3 **Inhalte**

Um im Handlungsbereich Kostenplanung im Hochbau effizient agieren zu können und somit permanent handlungsfähig zu sein, stehen ausgereifte Verfahren zu Baukostenplanung, -überwachung und -steuerung auf der Grundlage unterschiedlicher und aktuell novellierter Normen und Richtlinien zur Verfügung. Diese werden anhand von Praxisbeispielen dargestellt. Sie genügen folgenden Forderungen:
- hohe Transparenz
- durchgängige Bezugsgrößen von der Kostenschätzung bis zur Kostenfeststellung
- Bewertung von Alternativen / Planungs- und Kostenfortschreibung
- gute Kostensteuerungsmöglichkeiten während der gesamten Projektlaufzeit
- Berücksichtigung von Nutzungskosten (Betriebskosten)

Des Weiteren wird ein Überblick über alle relevanten Normen und Verordnungen sowie über mögliche Schnittstellen zur Terminplanung / Mittelabflussplanung / Honorarermittlung / AVA etc. vermittelt

4 **Lehrformen**

Seminar

5 **Teilnahmevoraussetzungen:**

keine

6 **Prüfungsform**

Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte

7 **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung

8 **Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen)

nicht vorgesehen

9 **Stellenwert der Note für die Endnote:**

3/246

10 **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Lehrbeauftragte

11 **Sonstige Informationen:**

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Bauwirtschaft

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M6.7	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Projektmanagement / Projektentwicklung	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M6.8.1	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Ergänzungsfach 4	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
3	**Inhalte** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M6.8.2	90	3	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Ergänzungsfach 5	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 54 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn			
3	**Inhalte** Nach Angabe zu Semesterbeginn			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 3/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrbeauftragte			
11	**Sonstige Informationen:**			

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Kennnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensem	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M6.8.3	90	6	3.-8.	jedes WS+SS	1 Sem.

1	**Lehrveranstaltungen** Ergänzungsfach 6 (Ausland)	**Kontaktzeit** 36 h	**Selbststudium** 144 h	**geplante Gruppengröße** 20 Studierende
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen** Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn bzw. durch die ausländische Hochschule			
3	**Inhalte** Nach Angabe zu Semesterbeginn bzw. durch die ausländische Hochschule			
4	**Lehrformen** Seminar			
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine			
6	**Prüfungsform** Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung			
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen			
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/246			
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Gastdozent oder Lehrender der ausländischen Hochschule			
11	**Sonstige Informationen:**			

Studienverlaufsplan nach Modulen sortiert

Studienverlaufsplan zur PO 2024 nach Modulen sortiert
Bachelor-Studiengang Architektur
Stand 28.02.2025

Variante (A)
OHNE AUSLANDSSTUDIUM

Variante (B)
7. SEM. AUSLANDSSTUDIUM
ab dem 6. Semester vorzubereiten

Variante (C)
ohne Praktikum
ansonsten wie (B)

PO 2024	Semester	1	2	3	4	5	6	7	8	SUMME	6	7	8	7
Modul	Pflicht-Module	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP
M 1	Gestaltung und Darstellung	12	9				3			24	3			
M 1.1	Grundlagen der Gestaltung	6	6 T/P							12				
M 1.2	Digitale Medien, CAD	6	3 T/P							9				
M 1.3	Digitale Planung						3 T/P			3	3 T/P			
M 2	Entwerfen	6	6	12	12	6	12	6		60	6	12		12
M 2.1	Grundlagen des Entwerfens	6	6 T/P							12				
M 2.2	Gebäudelehre			6	6 T/P					12				
M 2.3.1	Entwerfen 1				6 T/P					6				
M 2.3.2	Entwerfen 2 (Folgeentwurf)					6 T/P				6				
M 2.3.3	Entwerfen 3 (Folgeentwurf)						6 T/P			6		6 T/P		6 T/P
M 2.3.4	Entwerfen 4 (Folgeentwurf)							6 T/P		6		6 T/P		6 T/P
M 2.4	Grundlagen des Städtebaues			6 T/P						6				
M 2.5	Städtebau						6 T/P			6	6 T/P			
M 3	Konstruktion	6	9	9	9	12	9	12		66	15			
M 3.1	Baukonstruktion 1	6	6 T/P							12				
M 3.2.1	Baukonstruktion 2.1			6 T/P						6				
M 3.2.2	Baukonstruktion 2.2				6 T/P					6				
M 3.3.1	Baukonstruktion 3.1 Nachhalt. Bauen und Konstruieren					6 T/P				6				
M 3.3.2 (**)	Baukonstruktion 3.2 (bei Auslandssem: Entfall möglich)						6 T/P			6	(**)			
M 3.4.1	Tragwerklehre		3	3 T/P						6				
M 3.4.2	Tragkonstruktionen im Hochbau				3	3 T/P				6				
M3.5	Bauen im Bestand					3	3 T/P			6	3 T/P			
M3.6	Konstruktives Projekt							12 T/P		12	12 T/P			
M 4	Gebäudetechnik	3	3	3	6	3		3		21			3	
M 4.1	Gebäudetechnik				3	3 T/P				6				
M 4.2	Baustofftechnologie	3	3 T/P							6				
M 4.3	Bauphysik			3	3 T/P					6				
M 4.4	Bauschadensanalyse / Energ. Gebäudeanalyse							3 T/P		3			3 T/P	
M 5	Kulturwissenschaften	3	3	3	3	3			3	18			3	
M 5.1	Baugeschichte	3	3 T/P							6				
M 5.2	Architekturtheorie			3	3 T/P					6				
M 5.3	Moderation, Präsentation, Verhandlungsführung					3 T/P				3				
M 5.4	Exkursionen (incl. seminaristischer Vorb.)			(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	3 B	3	(*)	(*)	3 B	
M 6	Bauwirtschaft/Baumanagement					6	6	9		21	6	9		
M 6.1	Bauwirtschaft / Baukosten					6 T/P				6				
M 6.2	Baumanagement						6 T/P			6	6 T/P			
M 6.3	Büropraktikum betreut, 270 Stunden							9 B		9		9 B		
WM	Wahlpflicht-Module			3					9	12		9	6	18
(siehe unten)	Umfang (A) 12 LP; (B) 18LP; (C) 27LP davon mind. 6 LP aus Kat. A, 6 LP aus Kat. B			3	(*)	(*)	(*)	(*)	9 T/P	12	(*)	9 T/P	6 T/P	18 T/P
M 7	Thesis								18	18			18	
M7.1	Thesis - Seminar								6	6			6	
M 7.2	Bachelor - Thesis und Kolloquium								12 T/P	12			12 T/P	
	Leistungspunkte Summen Bachelor-Studiengang	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**240**	**30**	**30**	**30**	**30**

(A)
OHNE Auslandssemester
in Summe 12 LP in Wahlpflichtmodulen
Einer der Folgeentwürfe ist fremdsprachig
betreut zu absolvieren

(B)
Das Auslandsstudium im 7. Semester
wird ab dem 6. Semester vorbereitet
Es gilt als absolviert, wenn mindestens 9 LP
aus dem Auslandsstudium anerkannt werden;
in Summe 18 LP in Wahlpflichtmodulen

(C)
MIT Auslandssemester
und OHNE Praktikum
18LP im Wahlfachbereic
des 7. Semesters
in Summe 27 LP in
Wahlpflichtmodulen

(*) Wahlpflichtmodule dürfen "vorgezogen",
d.h. ab 3. Semester belegt werden
Das gilt auch für Exkursionen M 5.4
Das Büropraktikum kann erst begonnen werden, wenn mind. 120 LP
erbracht wurden

(**) Bauko 3.2 - M 3.3.2 (6LP) kann ersetzt werden
Voraussetzung: >= 9 ECTS werden im Ausland erbracht;
entfallene 6LP werden dann dann durch zusätzliche Wahlfächer
oder LP aus dem Ausland ersetzt;
M 3.6 Konstr. Projekt dann vorgezogen vom 7. ins 6. Semester

Wahlpflichtmodule

	Katalog A der Wahlpflicht-Module	LP	
	- Gestaltungskompetenz -		
M 1.4.1	Architekturfotografie und Film	3	T/P
M1.4.2	Digitale Bildbearbeitung I	3	T/P
M1.4.3	Digitale Bildbearbeitung II	3	T/P
M1.4.4	Digitale Animation	3	T/P
M 1.5	Freihandzeichnen	3	T/P
M 1.6	Plastisches Gestalten	3	T/P
M 1.7.1	Computational Design	3	T/P
M 1.7.2	3D-Visualisierung	3	T/P
M 1.7.3	Virtual / Augmented Reality	3	T/P
M 2.6	Innenraumgestaltung	3	T/P
M 2.2.1	Sondergebiete der Gebäudelehre	3	T/P
M 2.7.1	Sondergebiete der Architektur 1	3	T/P
M 2.7.2	Sondergebiete der Architektur 2	3	T/P
M 2.7.3	Sondergebiete der Architektur 3 (Ausland)	6	T/P
M 2.8	Freiraumplanung	3	T/P
M 2.9.1	Denkmalpflege	3	T/P
M 5.5	Fremdsprachliche Kommunikation	3	T/P
M 5.6.1	Ergänzungsfach 1	3	T/P
M 5.6.2	Ergänzungsfach 2	3	T/P
M5.6.3	Ergänzungsfach 3	3	T/P
M 5.7	Photoshop/Planlayout	3	T/P
M8.X	Variabele Erweiterung je Semester (X: 1-99)	3	T/P

	KATALOG B der Wahlpflicht-Module	LP	
	- Umsetzungskompetenz -		
M 1.7.4	CAD-Aufbaukurs	3	T/P
M 1.7.5	BIM - Einführung in Building Information Modeling	3	T/P
M 1.7.6	BIM - Interdisziplinäres Projekt	3	T/P
M 2.9.2	Bauaufnahme	3	T/P
M 3.7	Umweltgerechtes Bauen	3	T/P
M 3.8	Sondergebiete Bauen im Bestand	3	T/P
M 4.5	Sondergebiete der Tragwerkplanung	3	T/P
M 4.6	Sondergebiete der Bauphysik / Lärmschutz	3	T/P
M 4.7	Sondergebiete der Bauphysik / Raumakustik	3	T/P
M 4.8	Sondergebiete Gebäudetechnik	3	T/P
M 6.4.1	Architektenrecht 1	3	T/P
M 6.4.2	Architektenrecht 2	3	T/P
M 6.5	AVA: Ausschreibung / Vergabe / Abrechnung	3	T/P
M 6.6	Baukosten - Vertiefung	3	T/P
M 6.7	Projektmanagement / Projektentwicklung	3	T/P
M 6.8.1	Ergänzungsfach 4	3	T/P
M 6.8.2	Ergänzungsfach 5	3	T/P
M 6.8.3	Ergänzungsfach 6 (Ausland)	6	T/P
M9.X	Variabele Erweiterung je Semester (X: 1-99)	3	T/P

Abkürzungen

"LP" =	"Leistungspunkt" / "Credit Point"
ECTS =	"European Credit Point Transfer and Accumulation System"
1 LP =	(30 Stunden Arbeitsbelastung)
B =	Bescheinigte, unbenotete Teilnahme
T/P =	Testat/Prüfung Testate können in terminierte Teilleistungen gespittet gesplittet sein. Bei Modullaufzeiten über 2 Semester können terminierte Teilleistungen im jedem Semester gefordert sein (nach Angabe der Modulverantwortlichen) Prüfung: nach Vorliegen des Testates im jeweiligen Modul
	Es werden nicht alle Wahlpflicht-Module in jedem Semester angeboten.